

VEREINE / Stettener Kollegen helfen aus

Bahnromantik in kleinem Maßstab

Ausstellung sehenswert aber weniger geöffnet

Die alten Schilder mit der rauchenden Dampflokomotive weisen den Weg in die neuen Ausstellungenräume des neuen Vereinsheims der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar e.V. in der Christian-Messner-Straße 4. Dort kommen Miniatureisenbahner auf ihre Kosten.

TROSSINGEN ■ Die Modelleisenbahnfreunde am Oberen Neckar e.V. haben im Januar ihre Anlage im Staatsbahnhof Trossingen abgebaut und sind ins neue Domizil in der Trossinger Innenstadt gezogen. „Der Hagel im Juni hat uns dann einen großen Strich durch die Rechnung gemacht“, erklärt Siegfried Haug, der Vorsitzende. Stefan Ade, zweiter Vorsitzender, ergänzt: „Acht Wochen hat uns das total beschädigte Dach mit unseren Planungen zurückgeworfen“. Für eine eigene Ausstellung habe damit in diesem Jahr die Zeit einfach gefehlt. Doch echte Freunde der Modellbahn halten schließlich zusammen: Der Modelleisenbahnclub aus Stetten an der Donau half aus. So wurde am Samstag die transportable

Modulanlage kurzerhand nach Trossingen gefahren. Gemeinsam wurden 21 Module mit zwei Bahnhöfen und zwei Wendeschleifen aufgebaut und „Modellbahnkosmetik“ betrieben.

Große Schaustücke wie ein Ringlokschuppen mit Drehscheibe oder die alte Burg, die aus der alten Anlage auf dem Staatsbahnhof noch erhalten geblieben ist, aber auch eine Modul-Anlage in Spur N komplettieren die Ausstellung auf rund 100 Quadratmetern im Obergeschoss.

Eine Augenweide bietet sich den Besuchern eine Etage tiefer im Vereinsheim: Als historische Zeitreise seit Beginn des Modellbahnbaus hat ein Liebhaber der Eisenbahnromantik von altem Blechspielzeug bis hin zu Märklintrafos in Vitrinen alles das zusammengestellt, was das Herz eines „Modellbahnlers“ erfreut.

Einzig kleiner Wermutstropfen sind die Öffnungszeiten: Während all die Jahre zuvor alle vier Adventswochenenden, der zweite Weihnachtsfeiertag und der Dreikönigstag geöffnet war, kann die Ausstellung in diesem Jahr an lediglich zwei Wochenenden sowie am zweiten Weihnachtsfeiertag besichtigt werden. Ab Januar wird dann mit dem Bau einer festen HO-Anlage begonnen. (iko)



Gemeinsam aufgebaut im neuen Vereinsheim der Modelleisenbahnfreunde am Oberen Neckar wurde die Modulanlage des MEC Stetten/Donau. Von links Siegfried Haug und Stefan Ade (und der zehnjährige Jens Schroth vom MEC Stetten. BILD: INGRID KOHLER